

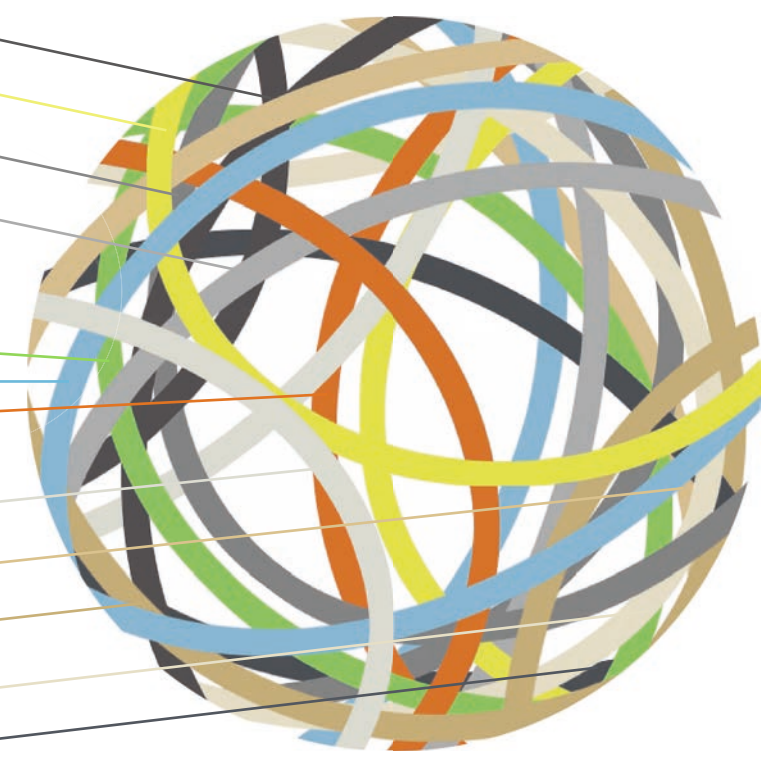
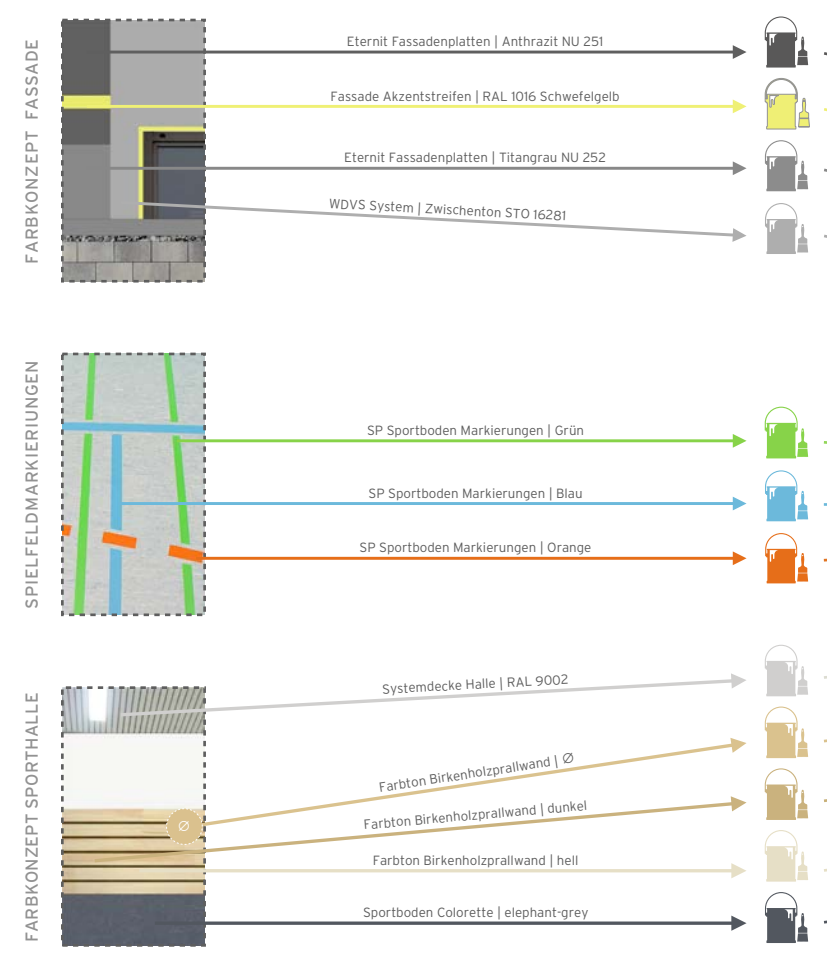
Die beiden Wandgemälde an den Seitenwänden im Obergeschoss haben eine Höhe von 230 cm und eine Länge von 380 cm. Jedes zeigt ein Dutzend übereinander liegender, waagrecht angeordneter Streifen in zwölf unterschiedlichen Farben. Jeder Streifen ist 10 cm breit und der Abstand von einem Farbstreifen zum nächsten beträgt ebenfalls 10 cm, die Zwischenräume bleiben weiß.

Auf dem runden Wandgemälde auf der Treppenhausstirnwand mit einem Durchmesser von drei Metern sind die ruhenden, horizontalen Farbstreifen der Seitenwände bewegt. Hier werden die Schwünge und Kurven der Spielfeldmarkierungen des Sporthallenbodens aufgenommen.

Der Entwurf

Das Farbkonzept

Die verschiedenen Farbtöne der einzelnen Bauelemente und Materialien bilden die Grundlage des Farbkonzepts. Die Farben der Sporthalle im Außenbereich, die Farben der Sporthalle im Innenbereich, sowie die Farben der Linien und Spielfeldmarkierungen werden übernommen und ergeben zusammen die Farbpalette mit zwölf Farbtönen. Das sind die verschiedenen Grautöne der Fassadenplatten von hell bis dunkel sowie der Gelbton des Akzentstreifens, das hellere Grau der Systemdecke, das dunklere Grau des Sportbodens und eine Reihe von Holztönen, die der Prallwand aus Birkenholzpaneel entnommen sind. Die Buntfarben Blau, Orange und Grün entsprechen den Farben der Spielfeldmarkierungen.



Der Entwurf

In dem Entwurf werden die Wandgemälde auf der Treppenhausstirnwand und auf den beiden Seitenwänden im ersten Obergeschoss des Foyers als Ensemble verstanden.

Die Formensprache ist einfach. Gestaltungselemente sind farbige Streifen, die einmal horizontal liegend und einmal ellipsoid geschwungen das Zusammenspiel von Ruhe und Bewegung beschreiben.

Die beiden Wandgemälde an den Seitenwänden im Obergeschoss haben jeweils eine Höhe von 230 cm und eine Länge von 380 cm. Jedes zeigt ein Dutzend übereinander liegender, waagrecht angeordneter Streifen in zwölf unterschiedlichen Farben. Jeder Streifen ist 10 cm breit und der Abstand von einem Farbstreifen zum nächsten beträgt ebenfalls 10 cm, die Zwischenräume bleiben weiß.

Auf dem runden Wandgemälde auf der Treppenhausstirnwand mit einem Durchmesser von drei Metern sind die ruhenden, horizontalen Farbstreifen der Seitenwände bewegt. Hier werden die Schwünge und Kurven der Spielfeldmarkierungen des Sporthallenbodens aufgenommen. Die gebogenen Ellipsen- und Kreissegmente und das runde Bildformat vermitteln Dynamik und Aktivität.



Die Umsetzung

Die Referenzfarben der ausgesuchten Bauelemente und Materialien werden, wie im Farbkonzept erläutert, mittels eines Farbfächers und/oder eines Farbtonfinders bestimmt. Zwölf Farben bilden die Grundlage der Farbpalette für alle drei Wandgemälde. Diese zwölf Farbtöne werden in einer Feinabstimmung noch einmal nachjustiert und miteinander vermittelt. Danach werden ihnen die entsprechenden Farbtöne der gängigen Farbsysteme wie Brillux, NCS, RAL etc. zugewiesen. Die Farben lasse ich im Fachhandel in entsprechender Qualität gebrauchsfertig anmischen.

Die waagerechten Streifen der Wandgemälde an den Seitenwänden im Obergeschoss werden nach Vorlage angezeichnet und abgeklebt.

Das runde Bildformat wird mit Hilfe eines Beamers auf die Treppenhausstirnwand projiziert. Anschließend werden die Umrisslinien mit Buntstiften auf die Wand übertragen.

Die Flächen der einzelnen Farbstreifen werden mit den jeweiligen Farben nach Vorgabe (siehe Abbildung Motiv) in vermutlich zwei Arbeitsgängen bemalt.

Die Wandgemälde erhalten final einen transparenten Schutzanstrich.

Das Farbkonzept

Die verschiedenen Farbtöne der einzelnen Bauelemente und Materialien (wie im Farbkonzept der ausführenden Architekten angegeben) bilden die Grundlage des hier vorgestellten Farbkonzepts.

So werden die Farben der Halle im Außenbereich, die Farben der Sporthalle im Innenbereich, sowie die Farben der Linien und Spielfeldmarkierungen übernommen und ergeben zusammen die Farbpalette mit zwölf Farbtönen.

Das sind im Einzelnen die verschiedenen Grautöne der Fassadenplatten von hell bis dunkel sowie der Gelbton des Akzentstreifens, das hellere Grau der Systemdecke, das dunklere Grau des Sportbodens und eine Reihe von Holztönen, die der Prallwand aus Birkenholzpaneel entnommen sind. Die Buntfarben Blau, Grün und Orange entsprechen den Farben der Spielfeldmarkierungen.

Die Farben für das hier vorgestellte Farbkonzept sind dem Farbkonzept-PDF der ausführenden Architekten entnommen. Bei der Ausführung werden die Farben (sofern noch nicht ausgewiesen) vor Ort mithilfe von Farbfächern und/oder eines elektronischen Farbtonfinders ermittelt. Ihnen werden dann die entsprechenden Farbtöne der einzelnen Farbsysteme wie Brillux, NCS, RAL etc. zugewiesen.

Anmerkung:

Für die letztendliche Farbauswahl ist für mich eine in sich stimmige Farbkomposition der Wandgemälde mit einer (relativ) ausgeglichenen Farbpalette maßgebend, daher möchte ich mir die Möglichkeit der Feinabstimmung der einzelnen Farbtöne für die Ausführung vor Ort vorbehalten. Diese können dann von der Bildschirmdarstellung bzw. der Druckversion des hier vorgestellten Entwurfs abweichen.